

ERZÄHLSTATION Worringer Hafen

WOVON ERZÄHLT DIESER ORT?

Vom Wasserweg Rhein
Von Landschaftsveränderungen
Vom alten Hafen



Ausschnitt aus: Karte des Rheinstroms im Königreich Preußen 1872 (Privatbesitz)

Der nördliche Teil des alten Rheinarmes wurde zu einem Hafenbecken umgestaltet, zu dem bereits in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts von den Fabriken im Süden Dormagens Gleisanlagen hinführten. Das Hafenbecken selbst verlangte zunehmend und verlor seine wirtschaftliche Rolle.



Luftbild ehemaliger Worringer Hafen DPO40© Geobasis NRW 2013

Noch 1872 querte hier der Leinpfad die Einmündung des Pletschbaches (Faulbach). Der Pfad, an dem die Schiffe an Tauen (Leinen) mit Tieren flussauf gezogen (getreidelt) wurden, lief am Westufer eines Rheinarmes (s. Karte links). Er war mit der Dampfschiffahrt überflüssig geworden. Zum Orth, einer flachen Insel, wurden Buhnen errichtet und zwangen den Rhein zur Sedimentation.



Postkarte um 1930; mit frdl. Genehmigung des Heimatarchives Worringen